

Wenn du Gott
nicht im Sommer deines Lebens einlädst,
wird Er auch im Winter nicht dein Gast sein.

(Lahiri Mahasaya)

Zugestellt durch Post.at



Prambachkirchner **Pfarrblatt**

Nr. 79 • Sommer 2026 • www.dioezese-linz.at/prambachkirchen

Prambach- kirchen Pfarre EferdingerLand



Pfarrkanzlei

 Prof.- Anton- Lutz-Weg 3
4731 Prambachkirchen

 Telefon: 0 72 77 / 23 08

 pfarre.prambachkirchen@
dioezese-linz.at

 [https://www.dioezese-linz.
at/prambachkirchen](https://www.dioezese-linz.at/prambachkirchen)

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Dienstag 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
Mittwoch 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Kontaktmöglichkeit außerhalb der
Kanzlezeiten: Paul Chikaodili
Igwegbe: 0676 / 877 65 639
Beate Kalteis: 0676 / 877 66 333

Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Prambachkirchen, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, vertreten durch Birgit Zöttl, Prof.-Anton-Lutz-Weg 3, 4731 Prambachkirchen. Bilder: Pfarrgemeinde, pixabay, flickr.com/photos/pfarrmedien, Rest namentlich erwähnt. Herstellung: Druckerei Wambacher-Vees, 4070 Eferding, Linzerstraße 5

Vorwort	2
Aus dem Pfarrleben	2-3
Kloster Puppung	4
Erstkommunion	5
Firmung	5
Fachteam Caritas	6
Katholisches Bildungswerk	7
Kindergarten / Krabbelstube	7
kfb	8-9
KiLi	10-11
Minis	12-13
Bibliothek	14-15
Termine	16
Freud und Leid	16

Liebe Pfarrgemeinde,

„Tut, was er euch sagt“ (Joh 2, 5): Maria, die Mutter Gottes, begleitet uns auf dem Weg des Glaubens.

Mit dem Übergang vom Frühling in den Sommer tragen wir die Freude der hohen Osterfeste und der Pfarrgemeindefeste wie Erstkommunion, Firmung und Fronleichnam in uns. Bei all diesen Festen begleitet uns die Gestalt Marias, der Mutter Jesu und unserer Mutter. Sie ist das Vorbild einer vollkommenen Christin. Sie verkörpert die menschliche Zustimmung zu Gottes Willen.

Wenn wir über ihr Leben und die Geheimnisse ihres Sohnes nachdenken, erkennen wir, wie wir diese Geheimnisse annehmen können. Wir lernen von ihr, wie wir unser Leben von diesen Geheimnissen prägen lassen können.

Im Mai beteten wir in den verschiedenen Kapellen unserer Pfarrgemeinde darum, dass wir durch die Fürsprache Mariens im Glauben wachsen mögen. Wir beteten und erkannten Maria als Schwester aller an, die in schwierigen Situationen ausharren und durchhalten.

Von Simeons Prophezeiung bei der Darstellung Jesu im Tempel (Lk 2,34-35) über die qualvolle Suche und das Finden Jesu im Tempel (Lk 2, 41-52) bis hin zu Jesu qualvollem Leiden und Tod am Kreuz (Lk 22-23) – Maria durchlebte die Schmerzen und Sorgen einer Mutter um ihr Kind. Ihr Glaube blieb stark, sie

bewahrte das ihr anvertraute Geheimnis und vertraute darauf, dass alles zur glorreichen Erfüllung von Gottes Willen und Plan führen würde (Lk 24,1-53). Verstand Maria wirklich alles? Wahrscheinlich nicht. Doch ihr Glaube an ihren Sohn blieb unerschütterlich.

Auch wir verstehen vielleicht nicht alles, was in unserem Leben geschieht, sei es der tragische Verlust eines geliebten Menschen, das Ausbleiben von Fortschritten in unseren Vorhaben oder Schwierigkeiten in Beziehungen.

In solchen Situationen gleichen wir dem Paar bei der Hochzeit in Kana in Galiläa, dem der Wein ausging. Maria flüstert uns in diesen Situationen zu: „Tut, was er euch sagt“ (Joh 2, 5).

Euer Kooperator
Paul Chikaodili Igwegbe



„Tut,
was er
euch sagt“
(Joh 2, 5)



Aus dem Pfarrleben

Neues Logo

Im neuen Logo der Pfarre EferdingerLand ist jede Pfarrgemeinde in einem Kreissegment/Tortenstück mit individueller Farbgebung abgebildet. Die Segmente sind nicht miteinander verbunden, zeigen aber alle in eine gemeinsame Mitte. Dadurch wird einerseits die Unterschiedlichkeit und Identität der Pfarrgemeinden symbolisch dargestellt, andererseits ist es auch ein Hinweis auf den steinigen Weg in die neue Pfarrstruktur, auf den Weg vom ICH der

Pfarrgemeinden zum WIR der Pfarre EferdingerLand.

Vier Segmente sind in der Farbgebung intensiver gestaltet und weiter nach außen gerückt. Durch dieses grafische Element wird ein Kreuz erkennbar. Die Basiszeile des Pfarrlogos bildet das Begriffpaar EVANGELIUM LEBEN und erinnert an einen zentralen Satz aus dem Pastorkonzept der Pfarre EferdingerLand. Da heißt es in den Überlegungen zum Existenzgrund:

**Pfarre
EferdingerLand**
Evangelium Leben



"Das Evangelium des Jesus von Nazareth zu verkünden und glaubwürdig danach zu leben ist zentraler Auftrag für alle handelnden Personen in der Seelsorge und im pfarrlichen Leben der Pfarre EferdingerLand sowie für alle Menschen, die sich unserer Pfarrgemeinschaft zugehörig fühlen."

Beauftragung zur Leitung von Wortgottesfeiern

Im Rahmen des Gottesdienstes am Pfingstsonntag wurde Nora Lechner das Dekret der bischöflichen Beauftragung zur Leitung von Wortgottesfeiern von unserem Kooperator Chikaodili Igwegbe überreicht.

Liebe Nora, wir danken dir von Herzen für deine Bereitschaft in unserer Pfarrgemeinde zu wirken und wünschen dir viel Freude, Kraft und Energie und ganz besonders auch Gottes Segen für deine schönen Aufgaben.



Neues aus dem Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat ist gemeinsam mit dem Seelsorgeteam das zentrale Beratungs- und Beschlussgremium jeder Pfarrgemeinde. Hier berichten wir, was uns beschäftigt, was wir anpacken und wo wir eure Mithilfe brauchen und ihr selbst mitgestalten könnt.

Bei der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 29. April 2026 standen die Kirchenrechnung 2025 sowie kommende Veranstaltungen im Mittelpunkt.

Die Kirchenrechnung 2025 wurde einstimmig beschlossen.

Durch fehlende Einnahmen aus dem Pfarrfest und höhere laufende Kosten ergibt sich heuer ein negatives Betriebsergebnis. Im Gespräch wurde deutlich, dass viele Pfarrgemeinden derzeit vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Gleichzeitig wurde aber auch betont, wie wichtig das große ehrenamtliche Engagement in unserer Pfarrgemeinde ist.

Diesen Einsatz wollen wir mit einem MitarbeiterInnenfest in den Sommerferien feiern. Außerdem wurde bereits über die Pfarrgemeinderatswahl im März 2027 informiert.

Ein weiterer Punkt war das Jubelpaarfest.

Es findet heuer wieder gemeinsam mit dem Erntedankfest am 20. September 2026 statt.

Im Bereich der Jugendpastoral wurde überlegt, wie Jugendliche und besonders die Firmlinge künftig stärker eingebunden werden können. Dazu sollen weitere Gespräche folgen.

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am 7. Juli 2026 statt.



800 Jahre Franz von Assisi



Landschaften bergen so etwas wie eine „spirituelle Geographie“, die gewachsen ist und sich immer wieder verändert. Auch für unsere Pfarre EferdingerLand stimmt das. Es können hier unmöglich alle aktuellen und vergangenen Orte, Geschichten und Persönlichkeiten der spirituellen Landkarte unserer Region

aufgezählt werden. An einer Stelle möchte ich aber genauer hinschauen: Die Spiritualität des hl. Franz von Assisi zieht, ausgehend vom Franziskanerkloster Puppung, seit Jahrhunderten bei uns ihre Kreise.

Franziskus ist bis heute eine faszinierende Gestalt des Christentums und weit darüber hinaus. Sein Gedenktag, der 4. Oktober, ist zugleich Welttierschutztag. Das gesamte Universum und zugleich jedes mikroskopisch winzige Detail, sah er als Ausdruck einer unsichtbaren Realität. Die Schöpfung ist für ihn Begegnungsraum mit dem Schöpfer. Er interpretiert sie als Kunstwerk, aus dem sich auf Gott als den Künstler schließen lasse.

Glaube ist für den hl. Franz nicht theoretisch, sondern praktischer Impulsgeber für sein Denken und Handeln. Zum Beispiel für seine Aufmerksamkeit für „die Armen“, für das Unspektakuläre, für das Übersehene. Der Glaube inspiriert ihn zum Dialog mit einem muslimischen Sultan, völlig gegen den damaligen Zeitgeist der Kreuzzüge.

Franziskus ist jedoch kein Held, sondern zerbrechlich und menschlich. Seine eigene Zerbrechlichkeit prägt seinen Blick auf das Kreuz von Jesus, in dem sich Gott zerbrechlich zeigt.

Shalom-Kloster der Franziskaner in Puppung

Heuer vor 800 Jahren ist Franz von Assisi verstorben, genauer am Abend des 3. Oktober 1226. Er selbst rang darum, den Tod als Bruder und als ein „Hinübergehen“ (Transitus) zum Schöpfer zu sehen. Wir begehen 2026 als Jubiläumsjahr weltweit, und auch im Shalom-Kloster der Franziskaner in Puppung. Das Wort „Shalom“ steht für einen alles umfassenden Frieden. Seit 1477 leben und wirken an diesem mehr als tausendjährigen Pilgerort des hl. Wolfgang Brüder aus dem Franziskanerorden – mit Unterbrechungen während der Reformation (16. Jh.) und im Josephinismus (18. Jh.). Aktuell engagiert sich hier eine „gemischte“ Klostergemeinschaft von acht Laien (Frauen und Männer) und vier Franziskanerbrüdern.

Unser Kloster gehört zur Franziskanerprovinz „Austria“, die sich über Österreich und Südtirol erstreckt. Auch die Schweizer Franziskaner sind angegliedert. Franziskaner versprechen beim Ordenseintritt die „mobilitas loci“. Das heißt, dass sie lebenslang verfügbar bleiben für neue Aufgaben in anderen Klöstern. Zur franziskanischen Spiritualität gehört die Einfachheit im Lebensstil, kein Grundbesitz außer der Fläche innerhalb der Klostermauer, und keine Betriebe.

Zusätzlich zur Klostergemeinschaft wohnen bei uns sechs Menschen aus der Ukraine. Wir bieten für alle eine unkomplizierte Möglichkeit einige Tage mit uns zu beten, zu

essen und zu arbeiten. Für jene, denen ganz einfach Stille guttut, stellen wir die Einsiedelei an einer verborgenen Ecke am Klosterge-lände zur Verfügung. Der Garten mit dem runden Gemüsebeet, die Klosterkirche, die Jägerstätterkapelle, sowie der Innenhof sind bekannte Kraftorte für viele Menschen.

So gut wir können versuchen wir als Klostergemeinschaft etwas von der Spiritualität des hl. Franz von Assisi auszustrahlen, hier in unserer Region und weit darüber hinaus.

Zwei Eckpunkte im Franziskusjahr

Im heurigen Franziskus-Jubiläumsjahr möchten wir mit euch am **So. 4. Oktober, 09:30 Uhr** einen **Festgottesdienst** in unserer **Klosterkirche Puppung** feiern. **Alle Menschen aus den Pfarrgemeinden, die Seelsorgeteams und SeelsorgerInnen, sowie natürlich alle Minis sind herzlich eingeladen.** Die musikalische Gestaltung liegt beim Jeunesse-Chor Eferding unter der Leitung von Maria Schapfl. Pfarrer Klaus Dopler wird die Liturgie leiten. Anschließend laden wir zu einer Agape ein und bitten alle teilnehmenden Pfarrgemeinden einen Korb mit Brot dafür mitzubringen.

Von **24. Mai bis 2. Nov. 2026** findet die empfehlenswerte **Sonderausstellung „Lebenskunst ... 800 Jahre Franz von Assisi“ im Dom-Quartier Salzburg** statt.



Erstkommunion 2026

„JESUS – meine Brücke zu Gott“

– unter diesem Motto haben 22 Kinder am 25. April 2026 ihre Erstkommunion gefeiert. Die Freude bei den Kindern war riesengroß. Vielen Dank allen die dazu beigetragen

haben, dass dieser Tag – für die Mädchen und Buben – ein unvergesslicher bleiben wird.

Ein paar Antworten der Kinder auf die Frage, was das Besondere für sie am Tag der Erstkommunion war:

- Der Moment, als ich das Heilige Brot empfangen habe.
- Das Feiern an diesem Tag mit der ganzen Familie.
- Das Singen der vielen schönen Lieder.



Firmung

„Ich übernehme Verantwortung. Für mich, meinen Glauben, meine Umwelt. Was meine Eltern bei der Taufe für mich entschieden haben, mache ich heute bei meiner Firmung zu meiner eigenen Entscheidung.“

Mit diesem Gedanken feierten die Firmlinge unserer Pfarrgemeinde gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten, Familien und Freunden das Sakrament der Firmung.

Bei strahlendem Wetter und begleitet von den Klängen des Musikvereins Prambachkirchen ver-

sammelten sich die Firmlinge am Pfarrplatz, um sich für den festlichen Einzug aufzustellen.

Nach einer intensiven Vorbereitung durch das Firmteam feierten wir gemeinsam mit unserem Firmspender Abt Reinhold Dessl aus Wilhering einen feierlichen Firmgottesdienst. Der Kirchenchor sorgte mit seiner musikalischen Gestaltung für einen würdigen und festlichen Rahmen.

In seiner Predigt gelang es Abt Reinhold Dessl die Jugendl-

chen mit einer verständlichen und lebensnahen Sprache anzusprechen. Er machte Mut, den Glauben im Alltag zu leben und Vertrauen auf Gottes Begleitung zu haben.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten viele die Gelegenheit für Erinnerungsfotos mit dem Firmspender. Bei der Agape fand die Feier bei guten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein einen schönen Ausklang.

Fotos: Berndorfer Franz



Caritas – unter einem anderen Blickpunkt

Heute möchte ich auf das Thema **Sinnvolles Schenken** hinweisen.

Oft fragen wir uns: „Welches Geschenk bringe ich dem Geburtstagskind mit oder worüber freut sich die Nachbarin als kleines Dankeschön?“

Wenn wir ehrlich sind, hat doch jeder von uns alles, was er braucht.

Sinnvoll Schenken und dabei andere Menschen unterstützen ist eine wertvolle Option anstatt Geld für unnötige, materielle Dinge auszugeben, die dann irgendwo herumstehen bzw. ungeachtet herumliegen.

Schenken mit Sinn

Im Caritas-Shop findest du außergewöhnliche Geschenke, die Gutes tun.

Damit machst du einer lieben Person eine große Freude und hilfst armutsbetroffenen Menschen weltweit.

Hier ein Beispiel als Geschenkidee:

Eine Suppe wärmt Körper und Seele

Kriegerische Konflikte und Krisen weltweit treffen Kinder am härtesten. Viele von ihnen müssen dann schon in jungen Jahren viel Verantwortung übernehmen. In unseren Kinderzentren erhalten Kinder und Jugendliche nachmittags warme Mahlzeiten, pädagogische und psychologische Betreuung sowie Nahrungsmittelpakete für das Wochenende.

Mit deiner Spende von 20 Euro kann ein Kind einen Monat lang eine warme Mittagsmahlzeit erhalten und du sorgst dafür, dass ein Kind einfach Kind sein darf!

Mehr Informationen findet ihr unter <https://www.caritas-ooe.at/spenden-helfen/>

IMPULSFRAGE:

Wie verändert sich mein Blick auf KONSUM, wenn andere nicht einmal das Nötigste haben?“

Freut euch wieder auf eine nette Runde mit herzlichen Begegnungen beim

Kaffeeplausch in geselliger Runde



**am Mittwoch, 9. September 2026
ab 14:30 Uhr**

Neben Kaffee und Kuchen gibt es gute Gespräche, lustige Anekdoten und ein geselliges Beisammensein.

Nehmt euch wieder eine Auszeit vom Alltag.

Einladung zur Krankensalbungsmesse

**Am Samstag,
24. Oktober 2026
um 15:00 Uhr**

**laden wir zur
Krankensalbungsmesse
in unsere Pfarrkirche
Prambachkirchen ein.**

**Im Sakrament der Krankensalbung
schenkt Gott uns besondere Stärkung,
Trost und Zuversicht.**

**Im Anschluss an die Messe sind alle
herzlich zum gemütlichen
Beisammensein im Pfarrsaal
eingeladen.**



StützpunktleiterInnen-Treffen

StützpunktleiterInnen-Treffen von Szenario am 5. Mai 2026 im Linzer Priesterseminar.



Die Begrüßungsworte sprach heuer erstmals Melanie Wurzer, seit September 2025 Leiterin des Kath. Bildungswerkes OÖ:

"Das Katholische Bildungswerk versteht sich als Bildungsnahversorger, der in den verschiedenen Geschäftsfeldern Erwachsenenbildung für unterschiedliche Zielgruppen anbietet. Von der Eltern- bis zur SeniorInnen-Bildung ist alles vertreten. Und mit Szenario haben wir auch ein großartiges Kulturangebot im Gepäck. Dank Ihnen allen, die Sie Szenario-Stützpunkte in den Regionen leiten und organisieren, wird Men-

schen in ganz Oberösterreich der Zugang zu Kultur in besonderer Weise ermöglicht!"

Übergabe in Prambachkirchen

Lieber Helmut!

50 Jahre lang hast du als Stützpunktleiter das Theaterleben in Prambachkirchen mit Verlässlichkeit, großem Engagement und viel Herzblut mitgetragen und geprägt. Für diese Leistung und deine langjährige Verbundenheit mit dem Theater möchten wir dir von Herzen danken. Du hast über Jahrzehnte hinweg unzähligen Menschen schöne und bereichernde Theaterabende ermöglicht.



Liebe Margarita, liebe Maria!

Für euren Start in dieser neuen Aufgabe wünschen wir euch viel Freude, Erfolg und viele schöne Begegnungen. Danke, dass ihr bereit seid, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen und damit das kulturelle Leben in unserer Pfarrgemeinde weiterhin aktiv mitzugestalten.

An die Pfarrbevölkerung:

Wir freuen uns über alle, die Interesse am Theater haben und sich unserer Gemeinschaft anschließen möchten. Gerne organisieren wir Fahrgemeinschaften zu den Aufführungen – wir freuen uns auf viele gemeinsame Theatererlebnisse!

Kindergarten / Krabbelstube von Christina Hehenberger

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Liebe Eltern, der Sommer bringt wieder viel Bewegung in unseren Kindergartenalltag. Die Kinder verbringen nun mehr Zeit im Freien, entdecken die Natur, spielen im Garten und genießen die gemeinsame Zeit an der frischen Luft.

Besonders freuen wir uns auf unsere Waldtage, verschiedene Ausflüge und die ersten Wasserspiele im Garten, die für viel Freude und Abkühlung sorgen. Der Sommer bietet viele Möglichkeiten zum Entdecken, Bewegen und Erleben.

Die Wochen rund um Mutter- und Vatertag wurden im Kindergarten

genutzt, um gemeinsam zu basteln, zu singen und kleine Geschenke vorzubereiten. Für die Kinder war es schön, sich Gedanken darüber zu machen, wie sie ihren Eltern eine Freude bereiten können.

Für die kommende Sommerzeit wünschen wir euch und euren Familien viele schöne gemeinsame Momente.

Herzliche Grüße
Das Kindergarten- und Krabbelstubenteam



Ein kfb-Arbeitsjahr ist wieder zu Ende. Eine Zeit, in der wir schöne gemeinsame Erlebnisse und Begegnungen hatten. Wir hatten Spaß, haben uns weitergebildet, haben einander zugehört und Gedanken ausgetauscht.

Wir schauen zurück auf unsere Aktivitäten und sagen ein herzliches „DANKE“ an alle Mitglieder, allen die aktiv mitgewirkt haben, die ihre Talente und ihre Zeit geschenkt haben, allen, die durch ihr Dabeisein zum Gelingen einer guten Gemeinschaft beigetragen haben.



kfb aktiv – kfb aktiv – kfb aktiv – kfb aktiv – kfb aktiv – kfb aktiv – kfb aktiv – kfb aktiv

kfb-Aktionen im Jahr 2025/2026

- **Geburtstagsfeier** mit Mitgliedern zum runden Geburtstag
- **Gedenkfeier** für verstorbene Mitglieder
- **Weihnachtsmarkt im Pfarrheim:** Kaffee, Tee und köstliche Pofesen
- **Adventfeier:** Gemütlich, besinnliche Feier für alle Frauen im Pfarrheim
- **Fitness-Stunde mit Christine:** Wöchentlich wurde eine Stunde bei rhythmischer Musik und flotten Bewegungen geturnt.
- **SelbA-Kurs:** 19 Frauen und ein Herr haben auf unterhaltsame Weise ihr Gehirn getestet und trainiert. Eine Fortsetzung folgt im Herbst.
- **Besuch der Uhrenstube und des Genusskammerls** mit den Frauen aus der Pfarre EferdingerLand: Trotz widrigem, winterlichen Wetters folgten 40 Frauen der Einladung des „FRAUENHERBSTES“



- **Pfarrcafé:** Danke für die köstlichen Mehlspeisen

- **Muttertag:**



- **kfb-Wallfahrt:** In der Liebfrauenkirche in Freistadt haben wir beim Wortgottesdienst mit Maria Stichlberger unsere Freude und unsere Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht. Die Betriebsbesichtigung in der Brauerei und in der Bauernkrapfenschleiferei waren interessant. Den Tagesabschluss machten wir mit der Marienandacht und dem Gruppenfoto am Pöstlingberg. Dabei haben wir unsere "Sorgensteine" im Körbchen der Mutter Maria anvertraut und die Steine am Pöstlingberg hinterlegt. Für die 47 Frauen ging ein gemeinschaftlicher schöner Tag zu Ende. DANKE unserem kfb-Team!



- **Faschingsabend:** "Lustig war's!"
- **Impulsabend:** 25 Frauen haben sich mit dem Thema "Lebensspuren und dem erfüllten Leben" auseinandergesetzt
- **Familienfasttag:** Unsere solidarische Haltung kam heuer Frauenprojekten in Nordindien mit der Spende von 1.478 Euro zu gute
- **Palmbuschen binden und Verkauf:** viele fleißige Hände haben 500 Stk. Palmbuschen gebunden



Handmeditation



Bild von Use at your ease von Pixabay

Ich lade euch ein, sich in zärtlicher Aufmerksamkeit den eigenen Händen zuzuwenden:

*Schau dir deine Hände an,
die Innenflächen, die Linien, die Furchen,
die Finger mit ihren Gelenken,
den Handrücken,
auf denen die Knochen und Adern sichtbar sind,
die Fingernägel.*

*Nimm deine Hand in die Hand.
Wie fühlen sich deine Hände heute an?
Sind sie kalt oder warm, feucht oder trocken,
rau von der Kälte und vom Wind
oder ganz weich und geschmeidig?
Sei zärtlich zu deinen Händen.
Streiche deine Hände so, wie du jemand streicheln würdest,
zu dem du ganz zart und liebevoll sein magst:
die Handflächen, die Handrücken und jeden einzelnen Finger.
Fabre nun ganz leicht mit dem Daumen über deine Fingerspitzen
und spüre dein „Fingerspitzengefühl“.*

*Nun reibe deine Hände fest aneinander
und drücke sie fest zu einer Faust zusammen.
Fühle neben der Zärtlichkeit die Kraft in deinen Händen.
Nimm deine Hände leicht auseinander,
sodass die Handflächen nur ein,
zwei Zentimeter auseinander liegen
und spüre die Kraft und Energie,
die zwischen deinen Handflächen fließt.*

Nun leg deine Hände in deinen Schoß:

*Im Hier und Jetzt sein,
der Kraft des Augenblicks trauen,
im bewussten Ein- und Ausatmen
von dem ausgehen,
was ich mitbringe an Erfahrungen,
wohltuende und schmerzliche.*

*In meinen Händen die Kraft des Ewigen entdecken,
das, was mich verbindet mit Menschen
auf der ganzen Welt
und über den Tod hinaus.*

*Meine Hände meditieren,
dankbar staunen,
wie sie mich jeden Tag
menschlicher werden lassen
im Zupacken und Loslassen.*

*Da sein, einfach da sein,
so schwierig,
so heilsam,
so anspruchsvoll,
so entspannend.*

*Dich erfahren,
weil du schon immer bist.*

Pierre Stutz: aus Kraftvolle Rituale, rex Verlag Luzern

*Wir freuen uns auf die Sommerzeit – Urlaubszeit –
Zeit für Erholung, Kräftesammlung, Ruhe –
vielleicht auch Zeit, die Hände in den Schoß zu legen*



Was tut sich in der Kinderliturgie?

Vorweg möchten wir uns dieses Mal einmal **ganz herzlich bei allen Kindern und Jugendlichen bedanken, die uns** bei unseren Familienmessen im Chor oder mit ihrem Instrument immer **so tatkräftig unterstützen**. Ohne euch würde etwas fehlen!

Familienmesse mit Kindersegnung am 22. März

Zu diesem Gottesdienst haben wir auch alle Familien mit Täuflingen aus den Jahren 2024 und 2025 eingeladen. Schließlich soll unser **Taufbaum** in der Kirche wieder neu „erblühen“. Kooperator Chikaodili segnete jedes Kind persönlich. Als Geschenk gab es eine kleine Kerze mit einem Segensspruch für zu Hause.



Fotos: KiLi-Team

Familienmesse am 19. April

Passend zum Frühling haben wir uns das Thema „**Gott lässt uns aufblühen**“ ausgesucht. Gott hat die Welt erschaffen und hört auch nicht auf, Neues und neues Leben zu schaffen.

In der Lesung hörten wir dazu eine Geschichte von unterschiedlichsten Blumen, die in Gottes Augen alle gleich schön sind. Auch wir dürfen individuell wachsen und aufblühen.

Die Kinder konnten schließlich in einem Mitmachgedicht gemeinsam erleben, wie Gott die Blumen wachsen lässt. Am Schluss gab es für jedes Kind noch eine Blumenzwiebel, die mittlerweile wahrscheinlich schon eine schöne Blume geworden ist.



Kindermaiandacht in der Grotte Dachsberg

Am Samstag vor dem Muttertag trafen wir uns wieder mit Pater Dominik zur Kindermaiandacht in Dachsberg. Mit Gebeten und einer Geschichte feierten wir Maria, die Mutter Jesu. Maria ist uns ein Vorbild im Glauben und im Vertrauen auf Gott.

Andrea Sandberger und Emma Haslehner haben uns hier musikalisch unterstützt. Ein ganz **herzliches Dankeschön** dafür!



In einem großen Kreis versuchten die Kinder mit geschlossenen Augen langsam einen **Vertrauensweg** zu gehen. Sie sollten spüren, dass ihre Schritte sicher gelenkt werden.



Wir pausieren im Sommer mit unseren Familienmessen, aber es gibt am **4. August** wieder eine **Ferienaktion** mit uns. Dieses Mal spielen wir Theater. Wer also gerne auf der Bühne steht und zwischen sechs und elf Jahre alt ist, kann sich über den Ferienpass der Gemeinde dazu anmelden.

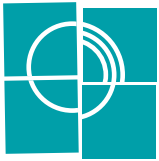


Ferienaktion im August

Wir wünschen allen einen schönen Sommer bzw. spannende, erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Unsere Termine zum Vormerken:

- 27. September um 09:30 Uhr
- 18. Oktober um 09:30 Uhr
- 29. November (1. Advent) um 09:30 Uhr
- 24. Dezember (Kindermesse) um 15:00 Uhr



Minis Prambachkirchen

Was war los bei unseren Minis?

Osterliturgie



Hier kommt ein kleiner Rückblick auf die anspruchsvollste Zeit im Kirchenjahr. Die **Karwoche** ist und bleibt eine Herausforderung, weil hier fast alle MinistrantInnen in kürzester Zeit zum Einsatz kommen und manchmal auch mehrmals.

Von Palmsonntag bis Karfreitag gibt es jeden Tag Besonderheiten wie etwa die **Fußwaschung**, **Ratschen gehen**, die **Kreuzverehrung** oder das Verteilen des **Osterfeuers** an die Mitfeiernden in der Kirche.



Die Osternacht feierten wir dieses Mal mit Pater Stefan Leidenmühler.

Unser Team in der Osternacht (siehe unten v.l.n.r.):
Rafaela und Leonie Jäger, Julia Eschlböck, Magdalena Eder, Valentina Sallaberger, Elias Eder und Tristan Kreuzmayr



Sie bekamen ein süßes Dankeschön für das feierliche Mitgestalten der Osternacht.

Ministrantinnen und Ministranten

Ostergruß basteln

Auch heuer hatten wir uns wieder etwas überlegt und einen kleinen **Ostergruß** für die KirchenbesucherInnen am Ostersonntag vorbereitet.



Ganz herzlichen Dank
für die Spenden!

Fotos: Andrea Eder-Neißl

Pizzaessen

Eine sehr schöne Wertschätzung des Einsatzes unserer MinistrantInnen war auch die Einladung zum gemeinsamen Pizzaessen von Anita Edinger. **DANKE nochmals dafür!**



Schnupperstunde

Unsere Erstkommunion-Kinder haben wieder Post von uns bekommen und wir haben bereits einige Anmeldungen für unsere Schnupperstunde im September erhalten. Für alle Kurzentschlossenen ist noch Zeit die Anmeldekarte bei der Religionslehrerin Sabina Till abzugeben. Wir sind immer auf der Suche nach Kindern, die sich tatkräftig in unserer Pfarrgemeinde einbringen möchten.

Wir freuen uns auf euch!

Firmung



Foto: Franz Berndorfer

Jubelpaarfest

Herzliche Einladung zum Jubelpaarfest am Sonntag, 20. September 2026!

Der Festgottesdienst beginnt um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche Prambachkirchen und wird gemeinsam mit dem Erntedankfest gefeiert. Besonders eingeladen sind alle Jubelpaare, die auf viele gemeinsame Ehejahre zurückblicken dürfen.

Im Anschluss laden wir die Jubelpaare gemeinsam mit der Katholischen Frauenbewegung sehr herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.

Die der Pfarrgemeinde bekannten Jubelpaare werden in den kommenden Tagen und Wochen von der Pfarrkanzlei persönlich angeschrieben. Sollte jemand in unserer Pfarrgemeinde ebenfalls ein Ehejubiläum feiern und keine Einladung erhalten, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Pfarrkanzlei unter der Telefonnummer 07277/2308 oder per E-Mail an pfarre.prambachkirchen@dioezese-linz.at.

Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Fest der Dankbarkeit und Begegnung!

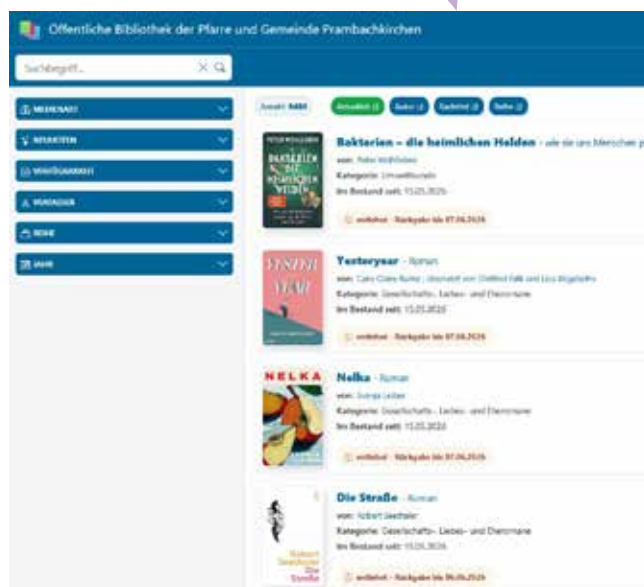
Biblioweb 3.0 ist online!

Service für unsere Kunden und alle, die es werden wollen

Ab sofort können Sie sich ganz bequem auf unter www.biblioweb.at/prambachkirchen über das aktuelle Medienangebot der Bibliothek informieren. Ob spannende Romane, Kinderbücher, Tonies, Kinder-Hörbücher, Spiele oder Zeitschriften – mit wenigen Klicks sehen Sie, welche Medien derzeit verfügbar sind.

Die neue Website bietet einen schnellen Überblick über unsere neuesten Anschaffungen und lädt zum Stöbern ein. So können Sie schon von zuhause aus entdecken, was Sie bei Ihrem nächsten Besuch in der Bibliothek erwartet.

Schauen Sie vorbei und entdecken Sie unser vielfältiges Angebot!



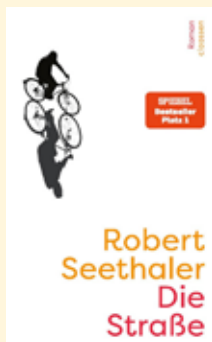
unsere Buchtipps!



PINA FÄLLT AUS | Vera Zischke
Als Pina plötzlich zusammenbricht, bleibt ihr Sohn Leo erstmals allein zurück. Der Zwanzigjährige lebt in seiner ganz eigenen Welt, die bisher nur seine Mutter wirklich verstanden hat. Widerwillig müssen sich die Nachbarn – die junge Zola, der einsiedlerische Wojtek und die lebensmüde Inge – um ihn kümmern. Doch während sie gemeinsam den neuen Alltag meistern, merken sie, dass nicht nur Leo sie braucht, sondern auch sie ihn.



BAKTERIEN DIE HEIMLICHEN HELDEN | Peter Wohlleben
Peter Wohlleben eröffnet uns eine aufregende Welt: das Verständnis für Organismen, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind, aber die Geschichte der Menschheit lenken. Der Autor zeigt, dass wir aus Bakterien gemacht sind und wie stark sie uns prägen, etwa durch die Produktion von Hormonen, die unsere Stimmungen beeinflussen.



DIE STRASSE | Robert Seethaler
Die Straße ist nicht im Zentrum der Stadt und nicht an ihrem Rand. Versteckt liegt sie irgendwo dazwischen. Kein Besucher würde sich dorthin verirren, und doch passiert in ihr alles, was Menschen passieren kann. In seinem neuen Roman verknüpft Robert Seethaler ihre Geschichten zu einem Mosaik der Augenblicke – und damit des Lebens selbst.



GUT BEI HITZE | Katharina Seiser
Herrliche erfrischende und einfache Rezepte für heiße Tage. Voller Geschmack und ideal bei hohen Temperaturen. Wenig Aufwand, viel Gemüse, voller Geschmack. Die Rezepte sind unkompliziert und saisonal. Für alle, die auch an Hitzetagen ohne viel Aufwand gut essen wollen: knackig, saftig, aromatisch und frisch!

Coffee to Book zum Welttag des Buches

Anlässlich des Welttags des Buches lud die Bibliothek zu „Coffee to Book“ ein. Bei Kaffee, Keksen und gemütlicher Atmosphäre verbrachten zahlreiche Besucherinnen und Besucher einen entspannten Vormittag in der Bibliothek.

Neben netten Gesprächen und dem gemeinsamen Austausch über Bücher blieb natürlich auch genügend Zeit zum Stöbern im vielfältigen Medienangebot. Die Veranstaltung bot die perfekte Gelegenheit, in gemütlicher Runde zusammenzukommen und die Freude am Lesen zu teilen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Vormittag so besonders gemacht haben!



EHRENAMT ... Unser Team stellt sich vor

Rosemarie Spindler

Engagiert sich seit September 2025



Schon in meiner Kindheit habe ich gerne gelesen – leider war damals die Verfügbarkeit von Büchern noch eher begrenzt. In dieser Hinsicht hat sich jedoch seither einiges zum Positiven verändert und das sehr umfangreiche Angebot der Bücherei in Prambachkirchen erleichtert den Zugang zum Lesen sehr; Die zusätzliche Möglichkeit der digitalen Online-Bibliothek „Media2go“ ist zu den klassischen Büchern eine weitere Alternative, die ich gerne nutze. Seit September habe ich nun außerdem das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden und unterstütze das engagierte Büchereiteam bei den doch sehr vielfältigen Aufgaben; sich mit Menschen zu umgeben, die alle die Freude am Lesen gemeinsam haben, macht es für mich zu einer sehr schönen und interessanten Aufgabe.

Bitte um schönes Wetter

Lieber Gott!

Schenk mir bitte schönes Wetter! Möglicherweise sieht dein schönes Wetter anders aus als meines.

Hilf mir also, dass ich das Schöne in deinem Wetter auch erkennen kann.

Petra Hillebrand

BÜCHER-FLOHMARKT 50 Days of Books

12. Juli bis 06. September 2026
Pfarrheim Prambachkirchen

Wir bieten von 12. Juli bis 06. September während unserer Bücherei-Öffnungszeiten zahlreiche aussortierte und gespendete Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher, Spiele und Zeitschriften zum Verkauf an.

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag 8:30–11:30 Uhr

Dienstag 17:30–19:30 Uhr

Freitag 16:00–18:00 Uhr



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Prambachkirchen

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag

17:30–19:30 Uhr

Freitag

16:00–18:00 Uhr

Sonntag

8:30–11:30 Uhr

www.prambachkirchen.bvoe.at



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Prambachkirchen

Ferien-Öffnungszeiten

Im Juli und August gilt für die Gottesdienste wieder die Ferienordnung. Der Pfarrgottesdienst am Sonntag wird wie gehabt um 09:30 Uhr gefeiert. Die Vorabendmesse am Samstag entfällt, wochentags ist donnerstags um 08:00 Uhr Gottesdienst.

Die Pfarrkanzlei ist während der Sommerferien eingeschränkt besetzt. Telefonisch ist unserer Pfarrgemeindegemeinschaft Beate Kalteis unter der Nummer 0676/87766333 erreichbar.

Weitere Informationen und Kontakte für dringende Fälle
finden Sie auf unsere Homepage unter: <https://www.dioezese-linz.at/prambachkirchen>

JULI	Di. 07.07.2026	19:00 Uhr: Pfarrgemeinderatssitzung
	Fr. 10.07.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst zum Schulschluss
	So. 12.07.2026	Start Bücher-Flohmarkt in der Bibliothek, jeweils zu den Öffnungszeiten
	Do. 23.07.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Anbetung bis 18:00 Uhr 08:30 Uhr: Ferienaktion der Bibliothek (nur mit Anmeldung über den Ferienpass)

AUGUST	Di. 04.08.2026	Ferienaktion KiLi (nur mit Anmeldung über den Ferienpass)
	Sa. 15.08.2026	09:30 Uhr: Maria Himmelfahrt, Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung, mit anschließendem Mehlspeisenverkauf der Brauchtumsgruppe
	Do. 20.08.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Anbetung bis 18:00 Uhr 18:00 Uhr: Redaktionssitzung für das Advent-/Winterpfarrblatt



 Es wurden getauft:

31.05.2026, **Steininger** Lisa, Prattsdorf
23.05.2026, **Baumgartner** Fabian, Dachsberg
10.05.2026, **Gruber** Charlotte, Gföll
10.05.2026, **Mitterndorfer** Amadeus, Weinberg
18.04.2026, **Steininger** Raphael, Blumenweg
12.04.2026, **Wimmer** Yannik, Langstögengerstraße
15.03.2026, **Eichlberger** Paulina, Weinberg

SEPTEMBER	Mi. 09.09.2026	14:30 Uhr: Kaffeeplausch in geselliger Runde im Pfarrhof
	Mo. 14.09.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst zum Schulbeginn der Volksschule
	So. 20.09.2026	09:00 Uhr: Erntedank mit Festgottesdienst und Feier der Jubelpaare Redaktionsschluss für das Advent-/Winterpfarrblatt
	Do. 24.09.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Anbetung bis 18:00 Uhr
	So. 27.09.2026	09:30 Uhr: Familiengottesdienst

OKTOBER	So: 04.10.2026	09:30 Uhr: Gemeinsamer Pfarrgottesdienst in Puppig anlässlich 800 Jahre Franz von Assisi
		09:30 Uhr: Wortgottesfeier in Prambachkirchen
	So. 18.10.2026	09:30 Uhr: Familiengottesdienst
	Do: 22.10.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Anbetung bis 18:00 Uhr
	Sa: 24.10.2026	15:00 Uhr: Krankensalbungsmesse mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Pfarrsaal

NOVEMBER	So. 01.11.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst zu Allerheiligen 14:00 Uhr: Gräbersegnung
	Mo. 02.11.2026	19:00 Uhr: Gottesdienst zu Allerseelen in der Kirche mit anschließendem Fackelzug
	So. 08.11.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst mit Mini-Aufnahme
	So. 15.11.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst zum Elisabethssonntag mit Elisabethsammlung (Caritas)
	Do. 19.11.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Anbetung bis 18:00 Uhr
	So. 29.11.2026	09:30 Uhr: Familiengottesdienst

Freud und Leid



Es wurden getauft: **Es sind verstorben:**

31.05.2026, Steininger Lisa, Prattsdorf	† 12.04.2026, Humer Christine, im 76. LJ
23.05.2026, Baumgartner Fabian, Dachsberg	† 15.04.2026, Riederer Maria, im 70. LJ
10.05.2026, Gruber Charlotte, Gföll	† 30.04.2026, Schildberger Günther, im 68. LJ
10.05.2026, Mitterndorfer Amadeus, Weinberg	† 08.05.2026, Zauner Aloisia, im 91. LJ
18.04.2026, Steininger Raphael, Blumenweg	† 21.05.2026, Häuserer Leopold, im 97. LJ